



Reederei
Herbert Ekkenga
Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt

Einberufung der Hauptversammlung

**Geschäftsbericht und
Jahresabschluss zum 31. Oktober 2024**



Bericht über den
Jahresabschluss zum
31. Oktober 2024

Reederei *Herbert*
Ekkenge

Aktiengesellschaft
Passagierschiffahrt
Peterstraße 14a
26160 Bad Zwischenahn
Telefon (04403) 949597

Einberufung zur Hauptversammlung der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag, dem 25. April 2025, um 11.00 Uhr, auf unserem Restaurationsschiff „MS Bad Zwischenahn“ am Hauptanleger im Kurpark in 26160 Bad Zwischenahn, stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

eingeladen.

Tagesordnung

- 1. Die Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses per 31. Oktober 2024 mit dem Bericht des Aufsichtsrates**
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 115.186,10 €, eine Ausschüttung wie folgt vorzunehmen:

Verteilung an die Aktionäre: 2.530,00 €

- Ausschüttung von 11,00 € je Vorzugsaktie = 2 % (230 Aktien)
Der verbleibende Betrag i.H.v. 112.656,10 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Die Ausschüttung erfolgt am 2. Mai 2025.

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, dem im Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 amtierenden Mitglied des Vorstandes Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

- 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.

- 5. Beschlussfassung über die Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für das zurückliegende Geschäftsjahr dem Aufsichtsrat nachfolgende Vergütung zu zahlen:

jedes Aufsichtsratsmitglied bekommt 2.500,00 €.

6. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025

Der Aufsichtsrat schlägt folgende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Abstimmung vor:

Gräwe & Partner GmbH Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bremen

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen sind und sich rechtzeitig angemeldet haben. Die Anmeldung muss der Gesellschaft unter der Geschäftsadresse (Peterstraße 14a, 26160 Bad Zwischenahn) mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung zugehen. Der Tag des Zugangs und der Tag der Hauptversammlung sind bei der Berechnung dieser Frist nicht mitzurechnen. Die Anmeldung bedarf der Textform, muss in deutscher Sprache erfolgen und bis spätestens zum 18.04.2025 (24:00 Uhr) zugehen.

Informationen zum Datenschutz

Die Gesellschaft verarbeitet auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze personenbezogene Daten, um den Aktionären die Teilnahme an der Hauptversammlung sowie die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Für die Verarbeitung ist die Gesellschaft die verantwortliche Stelle. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes. Zum Zwecke der Ausrichtung der Hauptversammlung beauftragt die Gesellschaft verschiedene Dienstleister. Diese erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Die Dienstleister sind verpflichtet, diese Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft zu verarbeiten.

Bad Zwischenahn, im März 2025
- Der Vorstand –

Bericht des Aufsichtsrates

Der Vorstand wurde durch die Entgegennahme und Erörterung von mündlichen Berichten während des Wirtschaftsjahres laufend überprüft.

Geschäftsführungsmaßnahmen, die durch gesetzliche Bestimmungen oder Satzungen der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat eingehend beraten. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand wegen der Führung der Geschäfte laufend Informationen ausgetauscht und die Entwicklung des Betriebes abgestimmt und sich somit laufend von der ordnungsgemäßen Führung der Geschäfte auch auf Grundlagen des Finanzplanes und der monatlichen Berichte der Geschäftsführung überzeugt.

Den Jahresabschluss und den Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023/2024 haben wir geprüft. Die Abschlussprüfer haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Er ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand vorgelegten Rückbericht und den Jahresabschluss.

Bad Zwischenahn, im Februar 2025

DER AUFSICHTSRAT
DER REEDEREI HERBERT EKKENGA
AKTIENGESELLSCHAFT – PASSAGIERSCHIFFFAHRT
RALF BAUM
- VORSITZENDER -



Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023/2024

Das neue Wirtschaftsjahr fing für die Reederei nicht gut an. 2 langjährige und sehr gute Mitarbeiter fielen dauerhaft aus und werden auch nicht wieder zur Reederei zurückkehren.

Die Personalfrage war somit wieder ein ganz großes Thema. Wir konnten jedoch im Frühjahr 2024 einen früheren Mitarbeiter und einen Quereinsteiger für die Schifffahrt gewinnen. So war die Personallage wieder entspannter, und wir konnten unseren Fahrplan und die angebotenen Fahrten aufrechterhalten.

Die Entkernung und Renovierung der „MS Bad Zwischenahn“ stand im Winter 2023/2024 für uns im Fokus. Die Renovierung verlief ohne viele Komplikationen. Die „MS Bad Zwischenahn“ war pünktlich zum Sommerfahrplan wieder einsatzbereit. Große Unterstützung erfolgte dabei durch unser bestehendes Personal, welches die Arbeiten an Bord beaufsichtigt und begleitet haben. Während der Wintermonate hat die „MS Ammerland“ alle Fahrten übernommen.

Am 26. April 2024 wurde die Hauptversammlung auf der renovierten „MS Bad Zwischenahn“ durchgeführt. Die Aktionäre der Reederei konnten das erneuerte Schiff in Augenschein nehmen.

Im vergangenen Jahr 2024 feierte der Ort Bad Zwischenahn „900 Jahre Zwischenahn“. Unter diesem Motto wurden viele Veranstaltungen auf dem und um das Meer und in den einzelnen Bauernschaften angeboten.

Die Reederei beteiligte sich mit einem „Gottesdienst auf dem Meer“ und mit einer Sonderfahrt „900 Menschen auf dem Meer“ an den Feierlichkeiten. Die Vorgabe „900 Menschen auf und im Meer“ wurde erfüllt, und damit bekam Bad Zwischenahn einen Rekord-Eintrag. Zu dieser Sonderfahrt trat auch noch ein Shanty-Chor am Hauptanleger zur musikalischen Untermalung auf.

Unsere Auftragslage war früh im Wirtschaftsjahr schon gut. Wir konnten viele Buchungen für unsere Veranstaltungen und Rundfahrten verzeichnen. Die Gesamtzahl der beförderten Personen hat sich um 1 % zum Vorjahr auf 82.660 Passagiere erhöht. Trotz des etwas durchwachsenen Sommers mussten wir keine Umsatzeinbußen hinnehmen.

Anfang September 2024 wurde der Pachtvertrag mit Herrn Thomas Baxmeyer, Ammerland Bordgastronomie, bis zum 31.03.2030 verlängert. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Familie Baxmeyer und ihrer Crew.

Ein großes DANKESCHÖN geht an die Mitarbeiter der Reederei Herbert Ekkenga AG und die Ammerland Bordgastronomie. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Schiffe, die Schifffahrt und die Gäste ist der Pfeiler unseres Erfolges.

Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ammerland, der Gemeinde Bad Zwischenahn und den Fremdenverkehrsverbänden war wieder sehr gut.

Bad Zwischenahn, im Februar 2025

Aussicht auf das Wirtschaftsjahr 2024/2025

Der Winterfahrplan 2024/2025 ist wieder gut angenommen worden. Jedoch hatten wir teilweise mit starkem Nebel an den Wochenenden zu tun, so dass manchmal eine Fahrt ausfallen musste.

Die allgemeinen Winterarbeiten an den Schiffen werden von unseren Kapitänen wieder ausgeführt, so dass die Schiffe Ende März abgenommen werden können und ab dem 1. April 2025 wieder in die Sommersaison starten werden.

Auf der „MS Ammerland“ musste der Tresenbereich erneuert werden. Die Holzverkleidung und die Arbeitsflächen wurden auf Grund von einem Wasserschaden defekt. Dies haben wir zum Anlass genommen, um den Tresenbereich mit Nirosta-Schränken zu versehen. Für eine einheitliche und maritime Optik wurde um die Schränke wieder eine Holzverkleidung installiert.

Der Fachkräftemangel ist auch jetzt noch immer präsent. Wir bemühen uns um einen weiteren Kapitän.

Die allgemein steigenden Kosten betrifft auch die Reederei. Ob in Form von steigenden Personal-, Energie-, Bürokratie-, Handwerker- oder Verwaltungskosten.

Die Buchungslage können wir bereits jetzt als gut bezeichnen. Besonders hervor sticht dabei der Mai, da die Gäste dann zur Rhododendronblüte ins Ammerland reisen. Aber auch sonst verzeichnen wir schon gute Charterfahrten und Anmeldungen von größeren Gruppen. Die angebotenen Abendveranstaltungen finden ebenfalls wieder einen großen Anklang.

Wenn wir wieder einen schönen Sommer bekommen sollten, wird auch die Sommersaison 2025 wieder ein guter Erfolg werden.

Bad Zwischenahn, im Februar 2025

Prüfungsvermerk

Bilanz zum 31. Oktober 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 1. November 2023
bis
31. Oktober 2024

Anhang

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft
Bilanz zum 31.

AKTIVA	€	31.10.2024 €	31.10.2023 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.446,00	2.013,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	69.783,11		69.783,11
2. Binnenschiffe	265.344,00		303.246,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	386.162,50		321.230,50
		721.289,61	694.259,61
		722.735,61	696.272,61
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Hilfs- und Betriebsstoffe		6.825,35	9.457,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.942,68		5.062,60
2. Sonstige Vermögensgegenstände	57.943,28		71.440,46
		67.885,96	76.503,06
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		421.084,94	620.764,75
		495.796,25	706.724,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		10.432,92	9.173,61
		1.228.964,78	1.412.171,14

Passagierschiffahrt, 26160 Bad Zwischenahn

Oktober 2024

PASSIVA	€	31.10.2024 €	31.10.2023 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		379.500,00	379.500,00
II. Kapitalrücklage		4.598,28	4.598,28
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	33.351,72		33.351,72
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>8.652,48</u>		<u>8.652,48</u>
		42.004,20	42.004,20
IV. Bilanzgewinn		<u>115.186,10</u>	<u>344.638,11</u>
		541.288,58	770.740,59
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	8.402,00		24.384,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>83.641,25</u>		<u>109.332,50</u>
		92.043,25	133.716,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	552.870,17		478.733,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.791,21		8.282,05
3. Sonstige Verbindlichkeiten	32.971,57		20.698,39
davon aus Steuern:			
€ 32.715,85 (Vj.: € 9.720,18)			
		<u>595.632,95</u>	<u>507.714,05</u>
		<u>1.228.964,78</u>	<u>1.412.171,14</u>

**Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt,
26160 Bad Zwischenahn**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024**

	2023/2024	2022/2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.033.963,60	945.123,62
2. Sonstige betriebliche Erträge	42.108,16	95.425,83
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-442.140,73	-416.079,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € -5.899,79 (Vj.: € -7.362,48)	-104.344,76	-101.707,24
	-546.485,49	-517.787,19
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-144.072,09	-90.687,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-591.419,24	-353.091,23
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.542,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.450,95	-17.311,72
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.212,00	-19.648,39
9. Ergebnis nach Steuern	-204.144,01	44.565,92
10. Sonstige Steuern	-52,00	-52,00
11. Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)	-204.196,01	44.513,92
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	344.638,11	333.014,19
13. Ausschüttung an Aktionäre	-25.256,00	-32.890,00
14. Bilanzgewinn	115.186,10	-84.069,24

Umsatzerlöse

	2023/24	2022/23
	€	€
Erlöse aus Schifffahrt	989.178,24	900.832,07
Provisionserlöse	44.785,36	44.291,55
	1.033.963,60	945.123,62
	1.033.963,60	945.123,62

Sonstige betriebliche Erträge

	2023/24	2022/23
	€	€
Ammerland Bordgastronomie	24.138,78	21.849,22
Erstattung Aufwendungsausgleichsgesetz	8.001,33	6.563,50
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.973,75	0,00
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	799,00	0,00
Zuschuss Corona-Hilfen	0,00	60.686,81
Sonstige aperiodische Erträge	0,00	3.404,17
Übrige Erträge	4.195,30	2.922,13
	42.108,16	95.425,83
	42.108,16	95.425,83

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023/24	2022/23
	€	€
Instandhaltung	353.420,77	114.679,98
Miete, Pacht	53.305,72	50.377,41
Schiffsbetriebskosten	29.933,64	45.833,69
Abschluss- und Prüfungskosten	29.834,53	22.912,84
Versicherungen, Beiträge, sonstige Abgaben	25.806,22	22.697,53
Werbekosten	23.322,60	22.046,07
Energiekosten	11.784,37	4.653,15
Nebenkosten des Geldverkehrs	10.421,87	12.236,21
Bürobedarf und Fachzeitschriften	10.052,02	7.369,03
Aufsichtsratsvergütung	9.500,00	5.500,00
Rechts- und Beratungskosten	8.252,18	10.823,39
Grundstücksaufwendungen	5.234,76	5.067,69
Kommunikationskosten	3.449,92	3.968,04
Bewirtungskosten	3.389,82	3.187,85
Reinigung	2.966,99	2.130,20
Werkzeuge und Kleingeräte	757,69	1.050,79
Vermittlerprovisionen	457,92	628,08
Spenden	210,00	200,00
Reisekosten	84,00	1.106,44
Rückzahlungsverpflichtung Corona-Hilfe	0,00	8.404,29
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	17,10
Übrige	9.234,22	8.201,45
	591.419,24	353.091,23
	591.419,24	353.091,23

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt Bad Zwischenahn

Anhang für das Geschäftsjahr 2023/2024

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt (kurz: Reederei Ekkenga AG) hat ihren Sitz in Bad Zwischenahn. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter Nummer HRB 120269 eingetragen. Die Bilanz der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt zum 31. Oktober 2024 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023/2024 wurden entsprechend den allgemeinen Bilanzierungsvorschriften sowie den für Kapitalgesellschaften geltenden Bilanzierungsvorschriften der §§ 266 ff., §§ 275 ff. HGB und gemäß der §§ 150 ff. AktG aufgestellt. Dabei hat sie von § 265 Abs. 5 HGB Gebrauch gemacht und die Bilanz um den Posten Binnenschiffe erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. v. § 267 Abs. 1 HGB.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Gegenstände des Anlagevermögens werden planmäßig entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Für die beweglichen Anlagegüter wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die abnutzbaren Vermögensgegenstände vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Anlagengruppe	Nutzungsdauern
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	20 bis 50 Jahren
Binnenschiffe	10 bis 20 Jahren
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 15 Jahren

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von bis zu EUR 800,00 werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Für **Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt eine körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt mit den Anschaffungskosten (gewogener Durchschnitt).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert angesetzt.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** berücksichtigt Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist gemäß § 272 HGB zum Nennbetrag angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt. Gewinne werden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

C. Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem nachfolgend dargestellten Bruttoanlagevermögen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 379.500,00 ist in 690 Stückaktien eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 26. April 2024 hat beschlossen an die Inhaber der dividendenberechtigten Aktien eine Dividende in Höhe von 6,0 %, entsprechend € 33,00 je Aktie und an die Inhaber der Vorzugsaktien zudem die fällige Vorzugsdividende in Höhe von 2,0 %, entsprechenden € 11,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2022/2023 auszuschütten. Der danach verbleibende Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. Somit ergibt sich zum 31. Oktober 2024 unter Berücksichtigung der Ausschüttung von insgesamt EUR 25.256,00 und des Jahresfehlbetrages von EUR -204.196,01 ein Bilanzgewinn von EUR 115.186,10.

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.10.2024	31.10.2023
	TEUR	TEUR
Urlaub und Überstunden	58	26
Jahresabschlusskosten und Prüfung	16	16
Aufsichtsratsvergütung	8	6
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	2	2
Ausstehende Rechnungen	0	34
Instandhaltung	0	25
	84	109

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten unter Angabe der Restlaufzeit (Vorjahr in Klammern) stellen sich wie folgt dar:

	Gesamt	bis zu	zwischen einem	mehr als
	TEUR	einem Jahr	und fünf Jahren	fünf Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber				
Kreditinstituten	552,9	81,4	273,0	198,5
	(478,7)	(67,6)	(250,4)	(160,7)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen				
und Leistungen	9,8	9,8	0,0	0,0
	(8,3)	(8,3)	(0,0)	(0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	32,9	32,9	0,0	0,0
	(20,7)	(20,7)	(0,0)	(0,0)
Gesamt	595,6	124,1	273,0	198,5
	(507,7)	(96,6)	(250,4)	(160,7)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind größtenteils durch Grundschulden sowie Schiffshypotheken besichert.

D. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurden in Anspruch genommen.

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von TEUR 6 (Vj.: TEUR 7) enthalten.

E. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus unbefristeten Miet- und Nutzungsverträgen für die Nutzung des Zwischenahner Meeres sowie Schiffsanleger und Büroräume. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf jährlich TEUR 49.

2. Organe der Gesellschaft

1. Zum Vorstand der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Anja Lid, Wiefelstede, bestellt.

Frau Lid ist hauptberuflich für die Gesellschaft tätig.

2. Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Personen an:

Ralf Baum, Edeweicht, Bankkaufmann, Vorsitzender
Georg Ernst Steinker, Bockhorn, Finanzberater
Burchard Schröder, Oldenburg, Geschäftsführer Hermesen Holding GmbH,
seit dem 26. April 2024, stellvertretender Vorsitzender
Christian Wandscher, Bad Zwischenahn, Geschäftsführer Park der Gärten gGmbH
(Ersatzaufsichtsratsmitglied)
Thorsten Sander, Bad Zwischenahn, Steuerberater,
stellvertretender Vorsitzender bis zum 26. April 2024

3. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

	2023/2024	2022/2023
Kaufmännische Angestellte	2	2
Personenschifffahrt	9	7
	11	9

In der Berechnung sind zwei Langzeitkranke anteilig berücksichtigt, wodurch sich die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat.

4. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn zum 31. Oktober 2024 in Höhe von insgesamt EUR 115.186,10 zur Ausschüttung einer Vorzugsdividende von EUR 11,00 je Vorzugsaktie (2,0 %) zu verwenden. Der nach der Ausschüttung des Betrages von EUR 2.530,00 verbleibende Betrag von EUR 112.656,10 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge, die für die Gesellschaft eine im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB besondere Bedeutung haben, sind nach dem Abschlussstichtag nicht eingetreten.

Bad Zwischenahn, den 17. Januar 2025

Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft
Passagierschifffahrt

(gez. Anja Lid)
Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss der Reederei Herbert Ekkenga Aktiengesellschaft Passagierschiffahrt, Bad Zwischenahn, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Oktober 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Oktober 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, den 31. Januar 2025

Gräwe & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Heuer
Wirtschaftsprüfer

gez. Sloom
Wirtschaftsprüfer

III. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023/2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	01.11.2023	€	€	31.10.2024	01.11.2023	€	€	31.10.2024	€	31.10.2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.286,96	0,00	0,00	17.286,96	15.273,96	567,00	0,00	15.840,96	1.446,00	2.013,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	304.101,75	0,00	0,00	304.101,75	234.318,64	0,00	0,00	234.318,64	69.783,11	69.783,11
2. Binnenschiffe	1.218.978,26	64.827,04	0,00	1.283.805,30	915.732,26	102.729,04	0,00	1.018.461,30	265.344,00	303.246,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	670.290,15	105.709,05	1.800,36	774.198,84	349.059,65	40.776,05	1.799,36	388.036,34	386.162,50	321.230,50
	2.193.370,16	170.536,09	1.800,36	2.362.105,89	1.499.110,55	143.505,09	1.799,36	1.640.816,28	721.289,61	694.259,61
	2.210.657,12	170.536,09	1.800,36	2.379.392,85	1.514.384,51	144.072,09	1.799,36	1.656.657,24	722.735,61	696.272,61



Die weisse Flotte

www.weisse-flotte-zwischenahn.de

Fahrplan 2025

TÄGLICH VOM 01. APRIL BIS 30. APRIL

	Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreierbergen	An Bad Zwischenahn
♿	11:00	11:15	11:35	12:10
♿	12:30	12:45	13:05	13:40
♿	14:00	14:15	14:35	15:10
♿	15:30	15:45*	16:05*	16:40

TÄGLICH VOM 01. MAI BIS 30. SEPTEMBER

	Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreierbergen	An Bad Zwischenahn
	10:00	10:15	10:35	11:10
♿	11:00	11:15	11:35	12:10
	11:45	12:00	12:20	12:55
♿	12:30	12:45	13:05	13:40
	13:15	13:30	13:50	14:25
♿	14:00	14:15	14:35	15:10
	14:45	15:00	15:20	15:55
♿	15:30	15:45	16:05	16:40
	16:15	16:30*	16:50*	17:25
♿	17:00	17:15*	17:35*	18:10

TÄGLICH VOM 01. OKTOBER BIS 31. OKTOBER

	Ab Bad Zwischenahn	Ab Rostrup	Ab Dreierbergen	An Bad Zwischenahn
♿	11:00	11:15	11:35	12:10
♿	12:30	12:45	13:05	13:40
♿	14:00	14:15	14:35	15:10
♿	15:30	15:45*	16:05*	16:40

*Diese Fahrten enden in Bad Zwischenahn (keine Weiterfahrt nach Rostrup und Dreierbergen mehr möglich)

♿ **BARRIEREFREIER EINSTIEG**
Der Anleger **Rostrup** ist nicht barrierefrei.

Information zur Barrierefreiheit



Fahrpreise

RUNDFAHRT

(ca. 70 Minuten: Eine Rundfahrt mit und ohne Unterbrechung ist von allen Anlegern möglich)

Erwachsene	15,00 €
Erwachsene ermäßigt	14,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	7,00 €
Kinder ermäßigt	6,00 €
Familienkarte	
(2 Erw. + max. 3 Kinder)	33,00 €

3/4-STRECKE

(ca. 50 Minuten: Rostrup-Bad Zwischenahn)

Erwachsene	11,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	5,00 €

ÜBERFAHRT

(ca. 30 Minuten: Bad Zwischenahn-Dreierbergen oder Dreierbergen-Bad Zwischenahn)

Erwachsene	8,00 €
Erwachsene ermäßigt	7,50 €
Kinder (4-15 Jahre)	4,50 €
Kinder ermäßigt	4,00 €
Familienkarte	
(2 Erw. + max. 3 Kinder)	19,00 €

Hinweise:

Ermäßigung für Gästekarteninhaber und Behinderte mit Ausweis sowie bei Gruppen ab 15 Personen. (Auf der 3/4 Strecke und Kurzstrecke keine Ermäßigungen).

KURZSTRECKE

(ca. 15 Minuten: Bad Zwischenahn-Rostrup oder Rostrup-Dreierbergen)

Erwachsene	4,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	3,00 €

HUND/FAHRRAD

2,50 €

JAHRESKARTE

Erwachsene	85,00 €
Kinder (4-15 Jahre)	45,00 €
Hund	15,00 €
Fahrrad	15,00 €

Float & Relax

Mit einem RUND- oder ÜBERFAHRTTICKET haben Sie die Möglichkeit, die Fahrt in Rostrup oder in Dreierbergen zu unterbrechen.

Weisse Flotte Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 - 3056



Email: weisse-flotte-zwischenahn@t-online.de